## Inhalt

Einleitung Über ideologische Antioxidantien
1
Der Mythos und seine Wechselfälle
Hamlet vor Ödipus
Die Geburt der Schönheit aus dem Abjekt
Von der Tragödie zur Komödie
Der Mythos der Postmoderne
Wirtschaft, Horatiol Wirtschaftl
Agape
Das Rätsel des/im Anderen
9
Hitler als Ironiker
War der Holocaust das teuflische Böse?
Lach dich tot!
Der »Muselmann«
Unterhalb von Tragödie und Komödie
3
Wenn die Partei Selbstmord begeht
»Die Macht der Machtlosen«
Das kommunistische Opfer
Stalin-Abraham versus Bucharin-Isaak
Stalinistische jouissance
Lenin versus Stalin
Wenn der Diskurs implodiert



Exkurs: Schostakowitsch und der Widerstand gegen Stalin
Die radikale Mehrdeutigkeit des Stalinismus
4
Melancholie und der Akt
Mangel ist nicht das Gleiche wie Verlust
»Post-säkulares Denken«? Nein dankel
Das Andere: imaginär, symbolisch und real
Der ethische Akt: Jenseits des Realitätsprinzips
Ein Plädoyer für einen materialistischen Kreationismus
Papst vs. Dalai Lama
John Woo als Levinas-Kritiker: Das Gesicht als Fetisch
5
Sind Kulturwissenschaften wirklich totalitär?
Die brennende Frage
Die zwei Arten des Realen
Der dekonstruktivistische Evolutionismus
Der buddhistische Kognitivismus
Die »Dritte Kultur« als Ideologie
Die Sackgasse des Historismus
Theoretische Staatsapparate
,
Schluss:
» und wozu Dürftige (Totalitäre) in poetischer Zeit?«
Anmerkungen

•